

Inhalt

I.	Einleitung	1
II.	Diskursive Voraussetzungen für die Entstehung der deutschen Kunstkritik	20
	2.1. Laienurteil vs. Kennerurteil oder <i>amateur</i> und <i>connaisseur</i> ..	20
	2.2. Die Adaptation des literaturkritischen Diskurses durch die entstehende deutsche Kunstkritik	27
III.	Der entstehende deutsche Kunstdiskurs in den Leipziger Gelehrtenzeitschriften (1740–1760)	35
	3.1. Erwachendes Kunstinteresse in Leipzig als Auswirkung von Gottscheds Zeitschriften	35
	3.2. Mediale Erscheinungsform der Leipziger Gelehrten- zeitschriften	40
	3.3. Die Buchbesprechung als französisch-deutscher Kulturtransfer	43
	3.4. Gottscheds Zeitschriften als Kampforgane der Leipziger Gesellschaft	57
IV.	Formen früher Kunstliteratur und -kritik in den Augsburger Akademieschriften	60
	4.1. Zwischen Reichsstädtischer Tradition und aufgeklärtem Patriotismus: Augsburg und seine Kunstakademien	60
	4.2. Mediale Charakteristik der Augsburger Periodika	66
	4.3. Kunsttheoretische Ausrichtung: Das Vorbild Frankreich	74
	4.4. Formen und Funktionen der Kunstbesprechung in Augsburger Periodika	76
	4.4.1. Buchankündigungen und Inhaltsangaben	76
	4.4.2. Inventarisierung und Hierarchiebildung	78
	4.4.3. Ankündigung als Verkaufswerbung	86
	4.4.4. Kunstkritik als Kulturimport	89
	4.4.5. Auf der Suche nach deutscher Kunst	102
	4.4.6. Exkurs: Porträtkritik als kulturpolitisches Argument ..	108
	4.4.7. Erste Ansätze zur Literarisierung der Kunstbesprechung	112
	4.4.8. Fazit	120

VI

V.	Die <i>Frankfurter Gelehrten Anzeigen</i> : der Übergang von der Inventarisierung zur technisch-künstlerischen Bewertung von Kupferstichen	122
5.1.	Die Messestadt Frankfurt als wirtschaftlicher und kultureller Knotenpunkt Deutschlands	122
5.2.	Die <i>Frankfurter Gelehrten Anzeigen</i> als journalistisches Unternehmen im Dienst der Aufklärung.	124
5.3.	Der Einfluss der französischen und englischen Gattungsdiskurse als Determinante der Kupferstichkritik	129
5.3.1.	Die einsetzende kunstdiskursive Wertschätzung der Druckgraphik in Frankreich	129
5.3.2.	Die englische Nobilitierung des Kupferstichs: ein Leitfaden zur Kupferstichkritik.	135
5.3.3.	Die Geburt der deutschen Kupferstichkritik aus dem Geiste französischer Salonkritik und englischer Kritikanleitung.	142
VI.	Der Beginn der Ausdifferenzierung des deutschen Kunstsystems ..	157
6.1.	Der Kunstmarkt	158
6.2.	Die Entstehung der deutschen Museumslandschaft	162
6.3.	Die Akademieausstellungen	167
6.4.	Die Entstehung von Zeitschriftentypen und ihre Funktion als gegenseitige Verweissysteme.	173
6.5.	Bedeutungserzeugung durch Textarrangement im Periodikum: Goethes Aufsatz <i>Von deutscher Baukunst</i> ...	183
6.6.	Formierung des kunstkritischen Diskurses	189
6.6.1.	Die Kunstkritik als Doppelreferenz mit visuellem und verbalem Bezugsrahmen oder die Entstehung der <i>Kritik der Kritik</i>	189
6.6.2.	Die Selbstreflexivität der Kritik	207
VII.	Neue Tendenzen der Kunstkritik und Kunstvermittlung in den 1770er bis 1790er Jahren	214
7.1.	Historisch-antiquarische Kunstbetrachtung in Christoph Gottlieb von Murrs <i>Journal zur Kunstgeschichte und zur allgemeinen Litteratur</i> (1775–1789)	215
7.2.	Die Literarisierung der Kunstkritik am Beispiel des Kunstbriefs	227
7.2.1.	Briefkultur und periodische Medien	237
7.2.2.	Der Kunstbrief als fiktiver Galerie- oder Museumsbesuch.	245
a)	Winckelmanns ästhetisierend-psychologisierende Kunstbeschreibung und konkretisierend-idealisierende Skulpturenbesprechung.	247

b)	Wilhelm Heinses <i>Düsseldorfer Gemäldebriege</i> : Kunsttheoretische Reflexion und Synästhesie	254
c)	Kunstvermittlung durch Lesereinbezug in Schillers Brief eines reisenden Dänen (1785)..	266
d)	Durchdringung von Brieffiktion und Gemäldebetrachtung	272
VIII.	Polemisierung und Nationalisierung der deutschen Kunstkritik von 1770 bis 1790	281
8.1.	Entfesselung der Polemik in Dresdner Ausstellungs- besprechungen	282
8.2.	Deutsche Kunstkritik in Rom (1785–1790)	297
8.2.1.	Die doppelte Funktion der deutschen Kunstkritik aus Rom	298
8.2.2.	Vermittlung des internationalen Kunstgeschehens	301
8.2.3.	Die Nationalisierung der Kunstkritik	306
IX.	Schluss und Ausblick	327
X.	Nachweisregister	333
10.1.	Literaturverzeichnis	333
10.1.1.	Zeitschriftensiglen	333
10.1.2.	Werksiglen	335
10.1.3.	Verwendete Literatur	335
10.1.4.	Abbildungsnachweis	358
10.2.	Personenregister	360
XI.	Dank	365